

**Eröffnung der Deutsch-Palästinensischen Kulturtage am  
08.09.2018 um 18.00 Uhr in der IGP.**

Sehr geehrte Frau Botschafterin Daibes

Sehr geehrte Frau Zeidan. (stellvertretende Bürgermeisterin Beit Jala)

Sehr geehrte Frau Istfan.

Sehr geehrter Herr Samaan.

Sehr geehrter Herr Becker, lieber Axel (Vorsitzender Partnerschaftsverein)

Sehr geehrter Herr Wanot. (stellvertretender Bürgermeister Pszczyna )

meine sehr geehrten Damen und Herren,

zu den ersten Deutsch-Palästinensischen Kulturtagen begrüße ich Sie  
sehr herzlich!

Ich freue mich, Gäste aus Palästina in unserer Stadt begrüßen zu  
dürfen.

Schön, dass es die palästinensische Botschafterin Daibes einrichten  
konnte, nach Bergisch Gladbach zu kommen. Auch freut mich sehr,  
dass die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Luoba Zeidan unserer  
palästinensischen Partnerstadt nach Bergisch Gladbach gekommen ist.

Herzlich willkommen in unserer Stadt!

Schön, dass Sie hier sind!

Seit 2003 bestehen intensive Kontakte zwischen den Menschen  
unserer beiden Städte und ich bin sehr froh, dass wir seit 2010 diese  
Freundschaft durch eine Städtepartnerschaft festigen konnten.  
Bergisch Gladbach ist, neben Jena - die ebenfalls mit Beit Jala  
verpartnert ist - sowie Köln, Xanten und inzwischen auch Bad  
Oldesloe, eine der wenigen Städte, die mit einer palästinensischen  
Kommune eine Städtepartnerschaft pflegen. Diese kommunale  
Familie wird langsam größer. Dass wir hierzu mit unserer  
Partnerschaft beigetragen haben, darauf bin ich mächtig stolz.

Es haben viele gewinnbringende Begegnungen bisher stattgefunden und es freut mich sehr, dass heute vor dem Hintergrund dieser Städtefreundschaft die ersten Deutsch-Palästinensischen Kulturtage stattfinden.

Jedes Jahr werde ich mit einer Delegation aus Bergisch Gladbach nach Beit Jala zum Internationalen Kultur- und Friedensfest eingeladen und diese Einladung nehme ich auch immer wieder gerne an.

Es soll an diesem Fest in besonderer Weise auf die Bedeutung des Friedens für alle Menschen hingewiesen werden. Dieses Friedensfest zeigt eindrucksvoll, dass Musik und Kultur Gemeinsamkeiten schaffen. Denn Musik kennt keine Grenzen, und Kultur macht nicht an Barken und Zollstationen halt.

Und so freut es mich, dass auch wir aus Bergisch Gladbach jedes Jahr das Kulturfestival aktiv unterstützen. Denn wir senden immer wieder Musiker und Kulturschaffende nach Beit Jala um an dem dortigen Kulturprogramm teilzunehmen.

So auch der KiWo-Chor des Wohnparks Bensberg, der 2016 beim Peace Festival in Beit Jala auftrat und uns heute hier erneut seine Lieder vorträgt.

Denn durch diese Auftritte beim Friedensfest können auch wir aus Bergisch Gladbach Zeichen für den Frieden setzen und gleichzeitig die Städtepartnerschaft aktiv mit Leben füllen.

Ich persönlich erlebe dieses Friedensfest immer wieder als eine beeindruckende Großveranstaltung, die zeigt, wie wichtig den Menschen in unserer palästinensischen Partnerstadt die Musik und ihre Kultur sind.

Auch in Bergisch Gladbach gab es bereits Kulturveranstaltungen. 2017 fanden bereits Deutsch-Französischen Kulturtage statt. Ein voller Erfolg, der nun seine Fortsetzung findet.

Dieses Jahr folgen die Deutsch-Palästinensischen Kulturtage und für Ende des Jahres sind die Deutsch-Israelischen Kulturtage geplant.

Es freut mich, dass nun zeitgleich mit unserem traditionellen Stadt- und Kulturfest die ersten Deutsch-Palästinensische Kulturtage stattfinden.

Der Verein Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V. hat zu den Kulturtagen eingeladen.

Palästinensische Musiker, Autoren und Maler haben diese Einladung gerne angenommen und sind nach Bergisch Gladbach gekommen.

Mit einem bunten Veranstaltungsreigen werden somit bis 30.

September die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eingeladen, sich auf die Kultur und Menschen unserer palästinensischen Partnerstadt einzulassen und an einer alten und reichen Kultur der Palästinenser teilzuhaben.

Ich unterstütze diese Kulturveranstaltungen und habe daher die Schirmherrschaft dafür auch sehr gerne übernommen.

Wichtig ist bei jeder Städtepartnerschaft, immer den Kontakt zum Land, zur Stadt und besonders, zu den Menschen zu halten und miteinander zu kommunizieren und sich auszutauschen.

Es freut mich daher sehr, dass Sie verehrte Frau Zeidan in Begleitung ihrer Delegation meine Einladung zum Stadtfest angenommen haben und heute zur Eröffnung der Kulturtage gekommen sind.

Denn die intensive städtepartnerschaftliche Arbeit ist ein sehr gutes Zeichen für das Engagement unserer beiden Städte. Vieles wurde in den letzten Jahren realisiert, bewegt und engagiert umgesetzt. Viele Begegnungen fanden statt, und ich bin sehr stolz, dass die Kommunikation zwischen unseren beiden Städten hervorragend klappt.

Daher möchte ich mich ganz herzlich beim Förderverein Städtepartnerschaft Bergisch Gladbach - Beit Jala e.V. für die hervorragende Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Und auch für die Idee, diese Kulturtage zu organisieren.

Denn eine gute Zusammenarbeit zwischen Partnerstädten ist wichtig. Und ohne den vorbildlichen Einsatz aller und ohne das konsequente engagierte Handeln der Mitglieder ihres Vereins, wäre die Freundschaft zwischen unseren beiden Partnerstädten bei weitem nicht so gewinnbringend und harmonisch.

Ich eröffne daher mit großer Freude die diesjährigen Deutsch-Palästinensischen Kulturtage und hoffe, dass viele Bürgerinnen und Bürger die vielfältigen Angebote annehmen und die kulturellen Veranstaltungen besuchen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen: Viele gute Begegnungen, freundschaftliche Gespräche mit viel Musik und Kultur. Es ist einfach toll, sich auf andere Menschen und deren Musik und Kultur einzulassen. Ohne Vorbehalte, - Weltoffen, Interkulturell! Ich bin stolz, dass dies in unserer Stadt möglich ist.

Schön, dass es nun die Deutsch-Palästinensischen Kulturtage in Bergisch Gladbach gibt!